

Herren 3. Kreisklasse Nord

SG 66 Hohenroth VI : TV 1885 Haiger VI
Montag, 12.02.2024, 20:00 Uhr

Richel macht den Sack zu

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen die SG 66 Hohenroth VI hat der TV 1885 Haiger VI am Montag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Herren 3. Kreisklasse Nord gesammelt. Bei der SG 66 Hohenroth VI lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 13:24 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Mika Schmidt, der seine Spiele allesamt gewann.

Los ging es mit dem Doppel. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Klein / Hofmann und Haber / Schmidt, bevor sich die Gastspieler mit 8:11, 7:11, 11:9, 11:8, 9:11 durchsetzten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Paul Hofmann bei seiner Pleite gegen Wladimir Richel. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Finn-Luca Klein beim 1:3 gegen Mika Schmidt und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 0:3. Simon Wolf hatte gegen Wolfgang Haber bei seinem 3:0 hingegen wenig Schwierigkeiten und überraschte Haber, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Linus Wolf bekam daraufhin seinen Gegner Mika Schmidt dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Fünf Sätze beharkten sich Finn-Luca Klein und Wolfgang Haber, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Linus Wolf hatte gegen Wladimir Richel bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim wenig später folgenden 6:11, 9:11, 11:13 gegen Mika Schmidt fand Simon Wolf von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit hat Schmidt nun ein 18:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Finn-Luca Klein danach gegen Wladimir Richel. Der Stand vor dem letzten Spiel des Tages hieß damit 2:7. In toller Verfassung präsentierte sich Paul Hofmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wolfgang Haber. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SG 66 Hohenroth VI am 29.02.2024 gegen den TSSV BW 1912 Schönbach III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.02.2024 gegen den TTC Siegbach III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SG 66 Hohenroth VI

Doppel: Klein / Hofmann 0:1

Einzel: F. Klein 1:2, S. Wolf 1:1, P. Hofmann 0:2, L. Wolf 0:2

TV 1885 Haiger VI

Doppel: Haber / Schmidt 1:0

Einzel: W. Haber 2:1, M. Schmidt 3:0, W. Richel 2:1